

Zu meiner Person



Vorname: Philipp

Nachname: Wespi

Wohnort: Illnau

Geburtsdatum: 12.05.1981

Kandidiert für: Stadtrat und Gemeinderat

Listenplatz: 1 (bisher)

Beruf: Betriebsökonom FH

Geburtsort: Uster Augenfarbe: grüingraublau

Sternzeichen: Stier Haarfarbe: dunkelblond

Bisherige Ämter:

2006 - heute Gemeinderat

2006 - heute Mitglied Rechnungsprüfungskommission

2005 - 2008 Vorstandsmitglied FDP Bezirk Pfäffikon

2002 - 2008 Präsident der JLIE

2001 - 2002 Kassier der JLIE

Ich interessiere mich für Politik, weil...

...sie uns ermöglicht unsere Zukunft in die eigenen Hände zu nehmen, um damit zu einer erfolgreichen und lebendigen Schweiz beizutragen - "nöd muule, mache!" ist Prinzip. Reisen und Aufenthalte im Ausland beweisen mir immer wieder, wie genialeinzigartig unser schweizer Politsystem ist und wie fest unsere Gesellschaft, und damit auch unsere Politik, auf Freiwilligenarbeit beruht und davon abhängt. Unsere Gesellschaft ist nur so stark, wie der Einsatz von uns Individuen dafür ist. Ich möchte meinen Beitrag leisten, dass auch die nächsten Generationen sich noch in diesem einzigartigen System entfalten können.

Wieso bei der JLIE?



Die JLIE vereint junge, politinteressierte, liberale Menschen und gibt ihnen die Möglichkeit, sich in die politischen Prozesse und Vorlagen einzuleben (Einstieg) und bei Wunsch sich darin einzubringen (Mitwirken).

Meine bisherigen/aktuellen/zukünftigen politische Tätigkeiten:

Neben der Parteiarbeit (ich war lange Zeit Präsident der JLIE) wurde ich im Frühling 2006 in den Gemeinderat gewählt. Dort wurde ich als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt. Beide Ämter sind ideal um sich praktisch mit den Problemen und Politprozessen unserer Gemeinde vertraut zu machen. Ich habe aber auch realisiert, dass man als Parlamentarier (parlare (it.) = sprechen) zwar Ideen einbringen kann, man aber dort lediglich sehr beschränkt die Möglichkeit hat, diese auch umzusetzen. Um vermehrt anpacken und umsetzen zu können kandidiere ich im Frühling 2010 ebenfalls als Stadtrat.

Warum man mich wählen sollte:



oder "Ich möchte in den Stadtrat weil":

- Mir die Zukunft unserer Gemeinde sehr am Herzen liegt
- Ich Ideen einbringen und Probleme anpacken möchte
- Ich eine jüngere Generation, die fest im Arbeitsleben verwurzelt ist, vertreten möchte

oder auch "Was Sie von mir als Stadtrat erwarten können":

- Eine engagierte und lebendige Politik: Ideen liefern und umsetzen
- Waches und mutiges Handeln: Nicht einfach kritisieren
- Energie und Leidenschaft: Gemeinsam unsere Gemeinde vorwärts bringen

Was ich in Illnau-Effretikon ändern würde:

oder "Was ich als Stadtrat mitanpacken will":

- Zentrumsentwicklung. Neue Wohn- und Einkaufsmöglichkeiten schaffen
- Arbeit. Gewerbe stärken für mehr Beschäftigung und Ausbildungsplätze
- Vereine. Anliegen fördern und Sportzentrum neu bauen
- Gesellschaft. Zur Integration von sozial Benachteiligten beitragen
- Finanzen. Gemeindehaushalt im Lot halten

Was in Illnau-Effretikon unbedingt beibehalten werden muss:

Der ländliche Charme verbunden mit gutem ÖV (schnell in der Stadt). Das gute Politklima in der Gemeinde. Die Naturschutzgebiete, Grün- und Erholungsräume. Die Chilbi und das Stadtfest

Meine Hobbies:

Sports, Sports, Sports.... Joggen, Skifahren und Fitness. Lesen (von Monocle bis Blick, von Economist bis Zürcher-Oberländer, von Keller bis Frisch, von Gotthelf bis Tolstoi), Politikerlen, Reisen (33 Länder) und das Leben geniessen. oder auch: Das Leben aktiv geniessen, Reisen und das Weltgeschehen mitverfolgen

Meine Vereinstätigkeiten:

JLIE?!? Sonst: Passivmitglied oder Gönner bei Bibliotheksverein Illnau-Effretikon, Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon, Brass Band Henggart und Jugend Brass Band Forum Ostschweiz.

Früher Leiter beim CEVI (CVJM) und Mitglied bei Grün-Weiss Effretikon (Handball), SLRG (Rettungsschwimmen), FCE (Fussball), SCI (Unihockey) und Schützenverein Illnau (Jungschütze).

Und sonst noch



Am liebsten mag ich

Sport Joggen, Skipiste unsicher machen, Fitness

Bücher Alles von Keller bis Frisch, von Gotthelf bis Tolstoi

Essen Ghackets und Hörnli, Zürigschnetzlets mit Rösti Natürlich im Restaurant Hörnli, Illnau.:

Tiere Eierlegende Wollmilchsau

Farbe Bergseeaugenblau

Film/Serie Liebe Kino - vor allem grosses.

Musik Von Queen zu Jazz, Klassik zu Skihüttenbrüller, LatinoBigBandso bis zu Elektroparty.

Was ich nicht mag

Chancenungleichheit, Käseglocke-über-die-Schweiz-stülpen-wollende-Antirealmenschen, voll belegte Züge, zuwenig belegte Eingeklemmte, Ungerechtigkeiten und Lugihünd, Selbstmitleider, Hochnäsigemöchtegerns, Plauderis und Hans-guck-in-die-Luft-Politiker, austeilten-aber-nicht-einstecken-Könnner

Mein Lieblingssmotto:

Vo nüt, git's nüt.